

Heike Dörner
Kreisfachberaterin
für Verkehrserziehung
24537 Neumünster

Gartenstadtschule, den 15.11.12
Tel.: 2653623 Fax: 953125
Mail: h-doerner@foni.net

Stellungnahme Kreisverkehr Rendsburger Straße

Der Umbau der Kreuzung Rendsburger Straße/Sauerbruchstraße/Max-Johannsen-Brücke bedeutet einen starken Eingriff in die Verkehrsführung und Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger.

Die Kreuzung ist Schulweg für Schüler aus der Gartenstadt, die die Freiherr-vom-Stein-Schule bzw. Gemeinschaftsschule Brachenfeld besuchen, für Jugendliche, die zur Elly-Heuss-Knapp-Schule fahren und für Grundschüler, die zur Gartenstadtschule wollen.

Die momentane Verkehrsführung und Ampelschaltung sorgt für einen weitgehend sicheren Überweg, einzig die Fußgänger und Radfahrer, die die Sauerbruchstraße queren, müssen damit rechnen, dass rechtsabbiegende Fahrzeuge sie nicht sehen.

Die Einrichtung eines zweispurigen Kreisverkehrs ginge eindeutig zulasten der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger.

Die abbiegenden Fahrzeuge hätten eine gesonderte Spur, auf der sie nicht mehr mit Querungsverkehr rechneten. Fußgänger und Radfahrer könnten die Fahrbahn nicht mehr in einem überqueren, sondern müssten viermal Vorfahrt achten und immer mit aus dem Kreisverkehr abbiegenden Fahrzeugen rechnen.

Gerade das Rechtsabbiegen ist aber eine häufige Unfallursache.

Da leider auch viele Radfahrer die Kreuzung in falscher Richtung queren, sind Unfälle programmiert.

In meiner Eigenschaft als Kreisfachberaterin rate ich daher dringend ab, dort einen Kreisverkehr einzurichten.

Die Gefahr als schwächster Verkehrsteilnehmer übersehen zu werden, ist an dieser Stelle sehr groß.

Heike Dörner